

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
<b>1. Zur Theorie des Gewerkschaftswesens in der Bundesrepublik . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1 Einführung . . . . .	1
1.2 Die Problematik einer Soziologie des Gewerkschaftswesens . . . . .	4
1.3 Zum Gesellschaftsbild der Gewerkschaften . . . . .	8
<b>2. Ideologie und Gesellschaftsbild . . . . .</b>	<b>12</b>
2.1 Der Ideologiebegriff . . . . .	12
2.2 Der ideologiekritische Zugriff . . . . .	14
2.2.1 »Immanente« Kritik . . . . .	15
2.2.2 Die Kongruenz-Hypothese . . . . .	16
2.2.3 Die Hypothese genereller Inkongruenz . . . . .	17
2.2.4 Die wissenssoziologische Analyse . . . . .	17
2.3 Ideologie und Verbände . . . . .	19
2.3.1 Die soziale Funktion der Verbandsideologie . . . . .	19
2.3.2 Die gesellschaftliche Rückkoppelung der Verbandsideologie . . . . .	20
2.3.3 Das Gewerkschaftsbild der Gewerkschafter . . . . .	21
2.3.4 Ideologische Flexibilität . . . . .	22
2.3.5 Entmythologisierung . . . . .	23
2.3.6 Die soziale Bedeutung der Wertorientierung . . . . .	24
2.4 Zur Analyse des Gesellschaftsbildes . . . . .	25
2.4.1 Der Horizont des Gesellschaftsbildes . . . . .	25
2.4.2 Der Modus des Gesellschaftsbildes . . . . .	27
2.5 Die Quellenauswahl . . . . .	29
2.5.1 Repräsentative und repräsentierende Verbandsideologie . . . . .	30
2.5.2 Die DGB-Spitze als Ideologieträger . . . . .	31
2.5.3 Das zeitliche Blickfeld . . . . .	32
<b>3. Der Deutsche Gewerkschaftsbund: Soziologische Charakteristik . . . . .</b>	<b>33</b>
3.1 Die Gewerkschaften als Verbände . . . . .	33
3.2 Die Gewerkschaften als politische Institution . . . . .	37
3.3 Der Deutsche Gewerkschaftsbund als Weltanschauungsträger . . . . .	39

4.	Prägende Faktoren in der Gründungsphase des DGB . . . . .	41
4.1	Die allgemeinen politischen Verhältnisse . . . . .	41
4.1.1	Die Nachwirkungen des Nationalsozialismus . . . . .	41
4.1.2	Der ökonomische und politische Aufbau . . . . .	41
4.1.2.1	Die Gewerkschaften als Element der gesellschaftlichen Neuordnung . . . . .	41
4.1.2.2	Die Gewerkschaften als »Kind der Besatzungsmächte« . . . . .	42
4.1.2.3	Die neue wirtschaftliche Grundordnung . . . . .	44
4.2	Erlebte Verhaltensmuster und Einstellungen . . . . .	45
4.2.1	Die Elastizität der politischen Organe . . . . .	46
4.2.2	Die Elastizität der wirtschaftlichen Gegenmacht . . . . .	47
4.2.3	Die Verflechtung mit politischen Parteien . . . . .	48
5.	Die Rollenfindung des DGB . . . . .	50
5.1	Rollenfindung von Organisationen . . . . .	50
5.2	Externe Rollenzuweisungen . . . . .	51
5.2.1	Das Quantitätsargument . . . . .	52
5.2.2	Das Institutionsargument . . . . .	55
5.2.3	Das Funktionsargument . . . . .	56
5.3	Interne Rollenzuweisungen . . . . .	57
5.3.1	Der gesellschaftliche Universalanspruch . . . . .	57
5.3.2	Die Vertretung des ökonomischen Gesamtinteresses . . . . .	58
5.3.3	Die Vertretung ökonomischer Partialinteressen . . . . .	59
6.	Zur Artikulierung des Gesellschaftsbildes . . . . .	61
6.1	Die Popularisierung der Partialinteressen . . . . .	61
6.2	Sprachliche Ausdrucksformen . . . . .	62
6.2.1	Postulatorische Sprache und Partialinteressen . . . . .	62
6.2.2	Stereotype Sprache und Gesamtinteresse . . . . .	63
6.3	Massenbasis und Interessenadministration . . . . .	65
7.	Das Gesellschaftsbild des DGB: Grundlagen . . . . .	67
7.1	Das Bild vom Menschen . . . . .	67
7.2	Die soziale Grundstruktur der Gesellschaft . . . . .	69
7.2.1	Der terminologische Verzicht auf das Klassenschema . . . . .	69
7.2.2	Der implizite Klassenbegriff . . . . .	70
7.2.3	Klassen-Zentrismus statt Klassen-Dualismus . . . . .	72
7.3	Der Staat . . . . .	75
7.4	Die politische Demokratie . . . . .	76
7.5	Die wirtschaftliche Demokratie . . . . .	78

<b>8.</b>	<b>Das Gesellschaftsbild des DGB: Gesellschaftliche Konsequenzen</b>	<b>80</b>
8.1	Sozialpolitik . . . . .	80
8.2	Evolution und Revolution . . . . .	81
8.3	Soziale Mobilität . . . . .	83
8.3.1	Grundsätzliche Einstellung . . . . .	83
8.3.2	Gesellschaftspolitische Schlußfolgerungen . . . . .	86
8.4	»Sicherheit« . . . . .	88
8.4.1	Sicherheit als Universalinteresse . . . . .	88
8.4.2	Sicherheit als Partialinteresse . . . . .	89
8.4.3	Sicherheit als Schlüsselbegriff des DGB . . . . .	90
<b>9.</b>	<b>Das Gesellschaftsbild des DGB: Struktur, Funktion, Bedeutung</b>	<b>92</b>
9.1	Anatomie des Gesellschaftsbildes . . . . .	92
9.2	Die Funktion des Gesellschaftsbildes . . . . .	93
9.3	Die Bedeutung des Gesellschaftsbildes . . . . .	95
9.4	Zukünftige Orientierungsmöglichkeiten . . . . .	97
<b>10.</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>101</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>106</b>
	<b>Personen- und Sachregister . . . . .</b>	<b>111</b>